

# Disbothan 893 PU-Mattsiegel

Transparentes, lösemittelhaltiges 2 K-Polyurethanharzbindemittel



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Lösemittelhaltiges, 2-komponentiges Polyurethanharzsystem
Verwendungszweck / Eigenschaften	Mattierende Versiegelung von Epoxiharzbeschichtungen sowie zäharten und elastischen Polyurethanharzbeschichtungen. In Verbindung mit vergilbungsstabilen Polyurethanharzbeschichtungen auch im Freien einsetzbar (z.B. Balkone).
Eigenschaften	Abriebfeste, leicht reinigbare Versiegelung mit seidenglänzender, leicht strukturierter Oberfläche.
Topfzeit	Ca. 60 Min. bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Topfzeit.
Farbtöne	Transparent
Glanzgrad	Seidenmatt
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Viskosität ca. 170 mPas (gemischtes Material)</li> <li>■ Abrieb &lt; 45 mg (Taber Abraser)</li> <li>■ Mechanische Beständigkeit: Mittlere mechanische Belastung, Stuhlrollen-geeignet in Verbindung mit geeigneten Beschichtungssystemen.</li> <li>■ Chemische Beständigkeit: Wasser, Waschmittellaugen, Verdünnte Salzlösungen, Mineralöle, Benzin. Organische Farbstoffe sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, chlorhaltige Reiniger, Säuren usw.) können zu Farbtonveränderung/Ausbleichen führen!</li> </ul>
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern.
Dichte	ca. 1,05 kg/dm <sup>3</sup>
Verpackung / Gebindegrößen	10 kg Blech-Kombigebinde, 5 kg Blech-Kombigebinde

## Verarbeitung

Verarbeitung	Die Applikation erfolgt mit einem fusselfreien Mohair- oder Veloursversiegelungsroller. Roller mit abgerundeten Enden haben sich besonders bewährt. Die Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder Zugluft ist zu unterlassen. Um Rolleransätze zu vermeiden, muss zügig, und ohne in bereits anreagiertes Material nachträglich hineinzurollen, gearbeitet werden. Auf größeren Flächen müssen grundsätzlich mind. 2 Personen arbeiten. Eine breite, mit Material getränkte Rolle dient ausschließlich der gleichmäßigen Verteilung, mit einem „trockenen“ Roller wird unmittelbar nach Auftrag das Material ausstrukturiert.
Auftragsverfahren	Rollen



**NEU!**



Verarbeitungsbedingungen	Die Untergrund-, Umgebungs- und Materialtemperatur muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Erhärtung mindestens + 10°C und darf max. 30°C betragen. Die rel. Luftfeuchtigkeit darf 75 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
Materialzubereitung	Teil A aufrühren, Teil B zugeben und mit einem langsam laufenden (max. 400 U/min) elektrischen Rührgerät, im richtigen Gewichtsverhältnis (3 Gew.-T. Teil A und 1 Gew.-T. Teil B) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie und homogene Masse entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen.
Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter = 3 : 1 Gewichtsteile
Verbrauch	ca. 0,15 kg/m <sup>2</sup> /Arbeitsgang
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 18 - 24 Std. begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen vollständig ausgehärtet. Bei niedrigeren Temperaturen entsprechend länger. Während der Aushärtephase (ca. 18 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können. Wasserbelastung frühestens nach 7 Tagen
Werkzeuge	Rolle
Werkzeugreinigung	Alle Geräte müssen sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdünner gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nicht mehr angelöst werden, Entfernung nur mechanisch möglich.
Geeignete Untergründe	Epoxidharz- bzw. Polyurethanharzbeschichtungen müssen binnen 24 - 48 Stunden überarbeitet werden. Alte, bzw. bereits ausreagierte Beschichtungen müssen vor der Versiegelung grundgereinigt und leicht überschliffen werden. Vorversuche hinsichtlich der Haftung werden ausdrücklich empfohlen.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten	Stammmasse (Komponente A) und Härter (Komponente B) sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat: A/j) 500 g/l. Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Hexamethylen-1,6-diisocyanat, homopolymer Hexamethylendiisocyanat. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Komponente A: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Komponente B: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55502 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.avenariusagro.at">http://www.avenariusagro.at</a> abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Disbothan 893 PU-Mattsiegel, Stand: 09 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

#### Avenarius-Agro GmbH:

**Zentrale & Werk:** Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: [www.avenariusagro.at](http://www.avenariusagro.at), E-Mail: [office@avenariusagro.at](mailto:office@avenariusagro.at)

**Filliale Wien:** A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: [wien@avenariusagro.at](mailto:wien@avenariusagro.at)

#### Niederlassungen Synthesa:

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)